

verschiedenen Punkte, auf denen unterwegs angehalten ward, steckten die Abgeordneten die Insignien der Knechtschaft, wie sie sie nannten, vor der Statue der Freiheit in Brand, indem der Präsident die Pike, die Freiheitsmütze, die Pflugschaar und die Garbe für die wahren Sinnbilder der Republik erklärte, und die Gerechtigkeit und Rache, die Schutzgöttinnen freier Völker, um Flüche für das Andenken des letzten Tyrannen ansprach, der auf diesem Plage seine Verbrechen gebüßt. Alles übrige war diesen scheuslichen Narrheiten ähnlich. Zuletzt ward die Constitution durch ein von hunderttausend Kehlen ausgestoßenes Gebrüll beschworen, und der ausdrückliche Volkswille verkündigt, daß dieselbe von nun an das einzige, ewig bleibende Staatsgesetz des Französischen Volks seyn solle. Aber kaum waren die Abgeordneten in ihre Heimath zurückgekehrt, als der Convent, auf den Antrag Saint-Just's, nach dem Willen des Wohlfahrtsausschusses am 28. August dekretiren mußte, daß die Regierung der Republik einstweilen im Revolutionszustande bleiben solle, bis das Ende des Krieges gekommen seyn werde. Durch dieses Dekret ward die eben erst eingeführte Verfassung wieder aufgehoben, und die neun Männer, die seit dem 27. Juli in dem Wohlfahrtsausschusse saßen, Robespierre, Carnot, Couthon, Lindet, Prieur, Barrere, Billaud-Varennes, Jean Bon St. André und Collot d'Herbois, erhielten eine unbeschränkte Gewalt über das Leben und Eigenthum der Bürger, wie der Form nach Asiens Herrscher über ihre